

# Schule im Nationalsozialismus

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. April 2007 12:47**

Zitat

*Original von mariposa01*

Ich dachte an einen Einstieg über ein Bild einer Schulkasse, dann wollte ich einen Auszug aus Hitlers Rede zu den Erziehungszielen des Nat.soz bringen und danach Auszüge aus Schulbüchern durchgehen. Immer unter der Leitfrage: Wie wurden die Schüler beeinflusst? Als Vertiefung dachte ich an eine kleine Diskussion "Verführung/Beeinflussung - heute?"

Aber mir fehlt noch ein highlight (z.B. Schüleraktivierung, Film, Haftzettel...)

Tipps???

Also rekapitulieren wir:

Du willst als "Quellen" / Unterrichtsgegenstände folgendes in eine Stunde packen:

- a) Bildquelle Schule in der NS-Zeit
- b) Auszug aus einer Rede Hitlers
- c) Auszüge aus Schulbüchern

- und das dann unter der Leitfrage Verführung/Beeinflussung betrachten.

Grundsätzlich ist die Idee nicht schlecht - ich sehe nur die Gefahr einer Überfrachtung, wenn Du Bild UND Rede UND Schulbuchauszüge behandeln willst - das ginge allenfalls so, dass Du eine der beiden Quellen vorbereitend als Hausaufgabe zu der UB-Stunde gibst.

Da Geschichtsunterricht - wie Du ja sicherlich weißt - problemorientiert sein soll, wäre auch die Frage, welche Problematik Du konkret betrachten willst bzw. was der Schwerpunkt der Problematisierung sein soll.

Möchtest Du im Wesentlichen Erziehungs-/Bildungsziele unter dem Aspekt der Manipulation kontrastiv betrachten (heutige Demokratie vs. NS-Zeit) oder möchtest Du die Problematik der Verführung bzw. der Instrumentalisierung von Schule in der NS-Zeit betrachten?

Gruß

Bolzbold